

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

August 2006 www.ksm-verlag.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Veranstaltungen

Warum verreisen wir?
Tourismus zwischen Erholung,
Gefahren und Moral

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

trenkwalder

PERSONALDIENSTE

www.trenkwalder.com
Tel. 0731 4006920-0

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 101

Open air an der Klostermauer

Freitag | 04. August

silbermond

DIE HAPPY

Samstag | 05. August

SASHA

Sonntag | 06. August

patrice
& SHASHAMANI BAND

Ulm-Söflingen 04. – 06. August 2006

Tickets: www.livekonzepte.de, Hotline 0731 967070,
Südwest Presse, Stadthaus Ulm, Neu-Ulmer Zeitung, Roxy/Ulm
Grünvogel/Söflingen, Junge Ulmer Volksbank



FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

SpaZz
RAD707
SÜDWEST PRESSE

Sommerzeit – willkommen auf dem Laufsteg des schlechten Geschmacks



Alle Jahre wieder, und deshalb längst Zeit, es einmal öffentlich zu brandmarken. Im Sommer ruhen die Gedanken und die geistreichen Aktivitäten, und es blüht der schlechte Geschmack. So, dass es weh tut. Nach dem Motto: Je heißer die Temperaturen, desto grausiger der Aufzug, ohne Rücksicht auf Verluste. Leider hat der französische Dramatiker Marcel Achard nicht recht gehabt, als er meinte »Die Mode ist eine charmante Tyrannei von kurzer Dauer«. Sie ist weder charmant noch kurz, zumindest subjektiv empfunden kann es einem wie Millenien vorkommen, im Sommer gruselige Fashion-Zombies in der Stadt, am

Strand oder sonst wo zu sehen. Kurzbehoste Männerwesen mit kakteenähnlichen Storchbeinen, am Fuß den Survival-Klettbandschuh, barfuss. Oder der Klassiker: weißbesockt in hellgrauer Sandale, am besten noch den Rucksack aufgespannt. Am Baggersee oft gesehen, die Slipbadehose mit drüberhängendem Hemd, so dass das Gemächt wie eine gut geknollte Kartoffel in die Welt hervorlugt. Das Muskelshirt in weiß, die Bermudas in allen Facetten des Farbspektrums und dazu Schuhwerk in den neuesten Trendfarben. Frauen mit einer Hautfarbe so weiß wie Harzerkäse, den Rock so kurz wie der Geist entfernt. Gepiercte Schwabbelbäuche, die unter dem Kindergrößenshirt rausplopplern, die Brüste auf halbsechs. Der Versuch eines Sexappeals, wo nur noch Viagra hilft. Zu alledem kommt noch anderes Übel, das der Publizist Willy Meurer trefflich analysierte, als er sagte: »Die Überbetonung der modischen Attribute: Nackter Bauchnabel - Miniröcke - Tätowierungen - Ringe in und an allen Körperteilen - extreme Haarfarben - Irokesenschnitt - übertriebenes Schminken, usw., usw., usw. hat eine Erklärung: 'Outside cool - inside fool!'.« Wir fordern ähnlich dem Passivraucherschutz nun den Passivmodeschutz, und rufen mit dem Kabarettisten Lothar Böck in die Welt hinaus: »Für diesen Anzug hätten Sie eine Tracht verdient!«.

Herzlichst, Ihr Jens Gehlert

Jens Gehlert

Anzeige

TITELTHEMEN



TITELTHEMA 5
Warum verreisen wir?



EINKAUFEN 12
Das Phänomen IKEA



KULTUR 15
Das neue Theater Ulm



Kulturtipps des Monats 24
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 25
Alles im Monat August



Früh anfangen. Und später groß dastehen.

Die Zukunftsvorsorge mit der Deutschen Bank – denn Rendite ist die bessere Vorsorge.

- Renditestarke Vorsorgelösungen
- Ansparen bereits mit niedrigen Monatsraten ab 50 Euro
- Einmalzahlung oder lebenslange Rente
- Optional wählbare Beitragsgarantie

Damit Ihre Vorsorge mit Ihren Ansprüchen wächst. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Wir beraten Sie gern persönlich:
Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Telefon (07 31) 15 24-256

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Sommer-Sonnen Buffet.

Genießen Sie sommerlich leichte Gerichte in unserem Restaurant und bei schönem Wetter auf der Außenterrasse. Vom 01.08. bis 02.09.06, täglich ab 19.00 Uhr, außer sonntags. EUR 15,90 pro Person.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
 True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Chefredakteur und Herausgeber

Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion

Daniel M. Grafberger (dmg),
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Zeljka Boley, Anke Reinl (ar),
 Christian Oita (croi),
 Martina Schröck (mas),
 Rainer M. Walter (rmw)

Gestaltung

Sophie Gebers-Raiff, gebersdesign

Verlag

KSM Verlag,
 Hahnengasse 32
 89073 Ulm
 Tel. 0731 9214613
 Fax 0731 9214651
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de



Terminfassung

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenverkauf

Holger Kuch, Römerstraße 21/1, 89077 Ulm
 Tel. 0731 36080314, Fax 0731 36080315
 kuch@ksm-verlag.de
 Jens Gehlert, Hahnengasse 32, 89073 Ulm
 Tel. 0731 9214613, Fax 0731 9214651
 gehlert@ksm-verlag.de

Druck

Holzmann Druck, Bad Wörishofen

Bankverbindung

Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich

IVW
 Druckauflage 20.000
 2. Quartal 2006

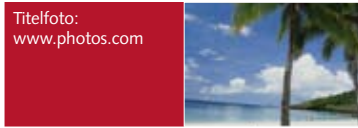


Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) Euro 34.- (incl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Hahnengasse 32, 89073 Ulm, Fax: 0731 9214651, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:
 www.photos.com



unterstützen den SpaZZ. Vielen Dank dafür!

TITELTHEMA

Warum verreisen wir?

Eine kritische Betrachtung unserer Reisegewohnheiten

Noch bis vor Kurzem war die Welt zu Gast bei Freunden. Inzwischen denken wieder nicht nur Fußballmuffel daran, das Land zu verlassen. Die Sommerferien stehen vor der Tür und das Fernweh packt auch die Deutschen. Aber warum? Sicher es war noch nie so einfach und günstig, an einen beliebigen Punkt der Welt zu kommen, aber mit welcher Motivation verlässt man sein sicheres Heim überhaupt? Der SpaZZ hat sich dazu Gedanken gemacht, einen Experten befragt und das Urlauben an sich in Frage gestellt.

Die Faszination der Fremde, der Abenteuergedanke und der Glaube, an einem anderen Ort müsse das Leben doch besser sein, trieb und treibt Menschen von ihrer Heimat fort. Ob Völkerwanderungen oder Massentourismus, der Trieb der uns Packen und Gehen lässt, ist der Gleiche. Nur, dass der Tourist für gewöhnlich den Wunsch hegt, wieder zurückzukehren. Nach allen Unternehmungen, Sehenswürdigkeiten und dem Bräunen am Strand, dürfen es wieder die eigene Matratze und Gerichte aus dem bekannten Rezepttopf sein.

Einst waren es Menschen wie Alexander von Humboldt (1769-1859), James Cook (1728-1779) oder Ferdinand Magellan (1428-1521), die es auf Entdeckerreisen trieb, die Länder entdeckten und kartografierten. Wohl geplante Expeditionen, die nur den Abenteurern mit dem



Die Seele baumeln lassen: Segeln auf der Ostsee

Anzeige

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

Lust auf Fernwärme?

www.fernwaerme-ulm.de info@fernwaerme-ulm.de

Anzeige

Wenn Ihre Fitness auch Spaß machen soll, sind Sie bei uns genau richtig!

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel **Fit 45:** Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

Wir trainieren seit 2001 im P 15 und sind begeistert. Dank chipkartengesteuerter Geräte und regelmäßiger Betreuung macht uns das Training immer noch Spaß. Macht weiter so!

Barbara und Markus Mack, 26 und 29 Jahre

www.tuv.com TÜV partner of INJOY

P 15 Fitness Club

Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-76006, www.p15.de



Urlaub: Nicht ans Büro denken

ten, da sie sich erstmals auch vergleichsweise weniger Begüterte leisten konnten. Knapp 140 Jahre später, die Thomas Cook AG besteht nach wie vor, jetten wir mit Billigfliegern über den Planeten, betonieren ganze Küsten mit Hotels zu und werden in Reisebüros mit bunten Prospekten zugestapelt. Und die deutsche Organisationslust kennt keine Grenze: All inclusive am Strand in der Türkei, Surfen auf Hawaii, Tauchen auf den Malediven, Bergsteigen im Himalaja, mit dem Hundeschlitten durch Kanada, der Eisenbahn durch Sibirien oder der NASA ins Weltall – den Wünschen sind nicht nur keine Grenzen gesetzt, sondern es gibt für alles einen Dienstleister, der die Reise bis ins Detail plant.

Wer hart arbeitet, sucht die Erholung am Strand, der eigene Intellekt findet Nahrung in einer Kultur- und Städtereise, die sportliche Ader größere Anforderungen in anderen Regionen und die Neugierde Befriedigung auf dem Abenteuertrip. Und so ist es letztendlich stets die Neugierde, die einen zigtausend Kilometer fliegen lässt, um festzustellen, dass Wiener Schnitzel zuhause besser schmeckt und die Wellen doch nicht höher sind als an der Nordsee.

Die einzige Konkurrenz zur Neugierde ist der moderne Wellnessgedanke. Erholung, bedeutet nicht mehr nur wegfahren und am Strand liegen. Erholung heißt heute Massagen, Bäder, Sauna, bewusste Ernährung und vitaminstrotzende Getränke. Erholung heißt gute Luft, ruhige Natur, keine ewige Anreise. Wellnes geht überraschender Weise im eigenen Land und begrenzt sogar daheim. Wie auch immer Sie ihren Sommer verbringen, erholen Sie sich gut!

Daniel M. Grafberger

entsprechenden Kleingeld vorbehalten blieben, bis der Brite Thomas Cook daher kam und als Reiseveranstalter auftrat. Am 5. Juli 1841 organisierte Cook die Eisenbahnreise von 570 Aktivisten der Abstinenzbewegung von Leicester in die nahegelegene Stadt Loughborough. Es folgten Exkursionen nach Liverpool (1845), Schottland (1846) und zur Weltausstellung in London (1851). 1872 organisierte er eine 222tägige Weltreise und in Luxor auch die ersten Nilkreuzfahrten, die als einer der Meilensteine in der Geschichte des Massentourismus gel-

Anzeige

Das wichtigste Instrument unseres Sprachtrainings:



Erfolg durch aktives Sprechen!
89073 Ulm • Münsterplatz 6
Telefon: 0731/1 76 25 20

Wir haben das richtige Sprachprogramm für Sie. Wählen Sie aus:

- **Total Immersion®: schnell & effektiv**
- **Einzelunterricht: individuell & flexibel**
- **Crashkurse: intensiv & kompakt**
- **Gruppenkurse: preiswert & lebendig**

Konkrete Kursdaten für Ihre Stadt unter www.berlitz.de



Ab in den Urlaub!

Pro Urlaub

Ist die Welt mal nicht zu Gast bei Freunden, dann sind die Freunde nur liebend gern zu Gast in der ganzen Welt. Schließlich ist Urlaubszeit bekanntlich die schönste Zeit des Jahres. Da braucht man sich gar nichts vormachen. Erst recht nicht in den alten und neuen Bundesländern, wo inzwischen auch die allerletzten Grenzen endlich offen sind, und das Reisen ein Nationalsport ist. Und in dieser Disziplin sind wir nun wirklich unangefochtene Weltmeister. Es ist ja auch zu schön: Das Sparen, Planen, Buchen und Organisieren im Vorfeld macht schon einen Heidenspaß.

Schnell noch zwei Impfungen und eine zusätzliche Versicherung: Schon sind wir gegen Ungeziefer und Einheimische immun. Jetzt heißt es raus aus dem Nebelsumpfloch, rein ins Vergnügen. Tropisches Klima statt Schneematsch, Meeresfrüchte statt Käsespätzle. Und überhaupt: In der Fremde lässt sich das Geld viel besser ausgeben als daheim. Der sinnloseste Kram ist am anderen Ende der Welt ein perfektes Souvenir. Wer in der eigenen Ortschaft zum Spießertum neigt, dem werden 14 Tage El Arenal pauschal reichen, um die Sau rauszulassen, von der er noch niemanden erzählt hat. Das holt die große weite Welt ein Stück näher und spart auf Dauer Geld und Zeit. Nur eines sollte man nach der Heimkehr tunlichst vermeiden: Dia-Abende bei den Nachbarn. Denn die hatten prinzipiell den schöneren Urlaub und die bunteren Cocktails.

Christian Oita

Urlaub ist unnötig!

Contra Urlaub



In heimischen Gefilden: Hier ist es auch schön

Mit dem Urlaub verhält es sich ein bisschen wie mit Silvester: Hauptsache, man war wo. Unsere Urgroßeltern kannten das Bedürfnis nach ständigen Reisen jedenfalls noch nicht. Es liegt an uns, wenn wir denken, wir müssten einmal im Jahr unbedingt »weg hier«. Warum wollen wir uns eigentlich ständig ausklinken? Ich gebe es ja zu: Auch ich war schon ein paar Mal im Urlaub und habe mir bei Baden, Sport oder Kultur die Zeit vertrieben. Einen tiefen Eindruck haben aber nur ganz wenige Reisen hinterlassen, denn Ausflüge von wenigen Wochen bleiben oberflächlich. Wenn man nach dem Sinn der Reisemanie des modernen Menschen fragt und ehrlich zu sich selber ist, stellt man fest: Urlaub hat sehr viel mit Ruhelosigkeit und Angst vor der Langeweile zu tun, ein wenig auch mit sozialen Zwängen. Vor allem ist die Urlaubsreise Trost. Wenn man in der Krise steckt, ist es einfacher, privates Herumfahren zu organisieren, statt den Alltag zu verändern.

Die Folge ist weniger Leichtigkeit im normalen Leben – und genau die sucht das arme »Urlaubsmonster« dann wieder anderswo, auf Reisen eben, ein Teufelskreis beginnt. Mir fehlt nichts, seit ich nicht mehr in den Urlaub fahre. Ich fühle mich sogar freier, »urlaubsreif« bin ich ganz sicher nicht. Wenn andere mich für bescheuert halten oder denken, es fehle mir an Offenheit für Neues – wünsche ich denen einen schönen Urlaub. Ich bin und bleibe jedenfalls gerne hier.

Martina Schröck



Am Flughafen: Die Vorfreude auf dem Höhepunkt

Reiselust kurbelt die Wirtschaft an

Prof. Claus-Dieter Barg lehrt Tourismusmarketing an der Fakultät für Betriebswirtschaft an der Hochschule Heilbronn



Tourismusexperte: Claus-Dieter Barg

wären; außerdem sind viele Ziele ohne Flugzeug ganz schwer zu erreichen. Das umweltfreundlichste Verkehrsmittel ist der Omnibus, noch vor der Bahn.

Was würde passieren, wenn wir im Urlaub daheim bleiben?

(lacht) Dieses Szenario ist völlig unreal! Reisen ist die populärste Form von Glück. Urlaub steht bei den Konsumprioritäten noch immer auf Platz 1, daran ändert sich auch in dreißig Jahren nichts. Die Leute sparen lieber am Urlaub, als darauf zu verzichten: 10 Tage anstatt 14, drei Sterne statt vier, ein günstiger Flug...

Wer in ein Land reist, verändert es – zum Schlechten?

Die eigene Identität wird natürlich durch Touristen beeinträchtigt. Viele begrüßen aber die Moderne, und man arrangiert sich. Landestypisches verkommt zwar oft zur Show – aber es setzen Gegenbewegungen ein. Das darf man alles nicht so negativ sehen!

Martina Schröck

SpaZz: Bekommt unsere Reiselust dem Planeten?

Prof. Claus-Dieter Barg: In manchen Reisezielen ist die Umwelt sicher in Mitleidenschaft gezogen, denken Sie an die Folgen des Skitourismus in den Alpen. Andererseits: Was nützt uns eine heile, grüne Natur, wenn die Menschen dabei verhungern? Tourismus schafft Arbeitsplätze.

Unsere Devisen tun also etwas Gutes?

Fremdenverkehr ist gut für die Wirtschaft, er stößt eine positive Entwicklung an – vor allem, wenn die Gewinne wieder investiert werden. Arbeitsplätze ermöglichen Einkommen und damit Kaufkraft. Selbst, wenn erzielte Gewinne zum Teil in die Industrienationen zurückfließen, profitieren die Gastländer.

Wie viele Arbeitsstellen hängen in Deutschland am Tourismus?

Etwa 2,8 bis 2,9 Millionen. Der Anteil der vom Tourismus abhängigen Arbeitsplätze an der Gesamtbeschäftigung in Deutschland liegt etwa bei 8 bis 8,5 Prozent. Deutschland ist noch immer das beliebteste Reiseland der Deutschen. 30 % aller Reisen, die länger als vier Tage dauern, finden im Inland statt.

Flugzeuge gelten als Kerosinschleudern...

Die Kritik hat politische Gründe. Wenn in einem Flugzeug 200 Personen sitzen, ist die Umweltbilanz nicht schlechter, als wenn alle zu zweit im Auto unterwegs



Beliebte und doch umstrittene Reiseart: Das Fliegen

Sicherheit, Armut und Katastrophen

Fahren wir zu arglos in Krisengebiete?

Kuba hat die schönsten Sandstrände und in meinem Traum sitze ich an einem solchen, einen Caipirinha in der Hand und »chille«. Dass Kuba jedoch ein diktatorisches Regime ist, verdränge ich zügig und will auch gar nicht daran erinnert werden. Denkt man jedoch intensiver nach, kommt man zwangsläufig an den Punkt, an dem einem die Reiseziele auszugehen drohen. Entweder die Ziele sind moralisch schwer vertretbar oder die eigene Sicherheit könnte gefährdet sein.

Kann man zum Beispiel guten Gewissens Reisen in den Iran machen? Ein eigentlich an vielen Stellen modernes Land mit faszinierender Geschichte, dessen Besuch mit Sicherheit lohnenswert ist. Ist er jedoch vertretbar, mit einem Staatspräsidenten an der Spitze, der mit der Atomenergiebehörde um die Urananreicherung streitet und den Holocaust anzweifelt?

Wer fährt überhaupt noch nach Ägypten? Kann ich mich dort sicher fühlen? Neulich erst kamen wieder Menschen bei Anschlägen ums Leben. Hat der Terrorismus ohnehin einen Level erreicht, auf dem überall und jederzeit ein Bombe explodieren kann? Ist es überhaupt noch möglich, die eigene Reisedestination so zu wählen, dass sie nicht im Fokus des Terror steht, sei es, weil sie sich womöglich gegen den Irak-Krieg ausgesprochen hat oder weil sie muslimisch geprägt ist? Und bin ich dann willkommen?

Ähnlich der politischen Bedenken, ließen sich schließlich noch wirtschaftliche äußern. Wie fatal für die Bevölkerung ist der Betrieb einer Golfanlage in einem afrikanischen Land? Der Touri auf Safari will vor dem Abendessen schließlich eine gepflegte Partie Golf spielen. Die Wasserversorgung der Golfanlage erfordert aber den Bedarf einer ganzen Ortschaft. Und das in Ländern, in denen Tausende Hunger leiden und keine Möglichkeit haben, an Frischwasser zu gelangen.

Vielleicht mache ich mir zu viele Gedanken. Vielleicht ist es manches Mal gar nicht so schlecht, es dem Durchschnittstouristen gleich zu tun und arglos irgendwohin zu fahren und Devisen des Reiseweltmeisters ins Land zu pumpen, doch ein paar Bedenken werden stets bleiben und das ist gut so.

Daniel M. Grafberger

...das original
französische Dorf

Salut, Bonjour, Herzlich Willkommen!

Live-Musik mit
Dominique und Philippe-Chansons
und dem Weltmeister im Akkordeon
Guy Denyes mit zwei Musiker.

**vom 02. August 2006
bis 27. August 2006**

auf dem Messegelände
in der **Friedrichsau**

Mo-Sa: 17.00 - 24.00 Uhr
So: 12.00 - 24.00 Uhr

Kronenbourg-BIER

LA VIE PARISIENNE
in der Ulmer Friedrichsau

Wir sind wieder da und
freuen uns auf Ihren Besuch.

Lassen Sie sich von dem
einmaligen französischen
Flair verzaubern!

Da schlägt das Herz höher.
Richtig gut Essen & Trinken
wie in Frankreich.

**Dienstleistung
mit Qualität und Konzept**

epex[®]
group

epex[®] group Chisari GmbH Systemzentrale
Schillerstrasse 1/6 • 89077 Ulm
Tel: 0731/977 19 20 • Fax: 0731/977 19 22
info@epex-group.de • www.epex-group.de

Einblicke in Familienschicksale

Erweiterung des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim

Laupheim verfügt über ein außergewöhnliches geschichtliches Erbe: Bis zur Zeit des Nationalsozialismus war jeder vierte Einwohner Jude. Auf Schloss Großlaupheim, wo die jüdischstämmige Familie Steiner lebte, dokumentiert ein modernes Museum das Zusammenleben von Christen und Juden. Die spannende ständige Ausstellung wurde jetzt um drei Ausstellungsräume erweitert. Sie stellen auf sehr persönliche Weise die Lebenswege von Juden und Christen im letzten Jahrhundert dar. Zwei eigene Räume erinnern an die Kunstprofessoren Friedrich Adler und Ivo Schaible, die beide aus Laupheim stammen. Friedrich Adler, ermordet 1942 in Auschwitz, war Designer. Zu sehen sind Synagogfenster, ein Sedergerät aus Zinn, Gebrauchsgegenstände im Jugendstil, aber auch eine Plastiktasse im Bauhausstil. Sein Kollege, Priester Ivo Schaible, lehrte viele Jahre Kunst in Bogotá. Neben privaten Gegenständen zeigt



Unter der Haube: Frauenleben

das Museum Gemälde, Zeichnungen und Grafiken des Salvatorianermönchs. Ein weiteres Zimmer ist Frauenleben gewidmet. Sechs große, weiße Glocken hängen im Raum – oder sind es Hauben? Sie stehen für Hedwig Steiner (Unternehmerin), Anna Reuß (engagierte Katholikin), Gretel Bergmann (Sportlerin), Agnes Nothelfer (Hausmädchen), Hertha Nathorff-Einstein (Ärztin) und Rebekka Treitel (Rabbinergattin). Wenn man sich unter die Hauben stellt, berichtet eine Stimme aus ihrem Leben. Der hässliche Bruch durch den Holocaust zieht sich unüberhörbar durch die Biographien. Originalstimmen berühren besonders, etwa die der Hochspringerin Gretel Bergmann, die 1936 als Jüdin von der Olympiade ausgeschlossen wurde. Eine weitere innovative Idee haben die Ausstellungsmacher im Speiseraum der Familie Steiner umgesetzt: Für neun bekannte Steiners, darunter eine Frau, ist der Tisch gedeckt. Am Kopfende sitzt der Schlossherr, Anwalt und Bankier Kilian von Steiner (1833-1903), und in jedem Gedeck findet sich ein persönlicher Gegenstand. Besucher sollten unbedingt auch die Besichtigung des nahegelegenen jüdischen Friedhofs einplanen.

Martina Schröck

INFORMATION

Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Schloss Großlaupheim, Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15, 88471 Laupheim, Tel. 07392 96800-0, www.museum-laupheim.de
 Öffnungszeiten: Samstag: 14–17 Uhr, Sonntag und Feiertage 13–17 Uhr und nach Vereinbarung.
 Bis zum 17.9. Sonderausstellung der jüdischen Künstlerin Mina Gampel.



Angerichtet: Für die jüdische Dynastie Steiner

BEMERKT...



Lieber Subway-Sandwich-Tempel, eine warme Mittwochabend, es ist 22 Uhr 20. Gemäß Öffnungszeiten gibt's noch 40 Minuten leckere Sandwiches. Lecker bedeutet aber auch freundliches Personal. Zur Begrüßung gibt's jedoch den Satz: »Toasten geht aber nicht!« Kaum wenden wir uns im Außenbereich unserem Mahl zu, wird dieser auch schon aufgeräumt. Mit der Kippe im Maul, Verzeihung, ich meine der Zigarette lose im Mundwinkel, und einem Gesicht, welches auf 14 Tage Monsunstürme schließen lässt, kracht ein Stuhl nach dem anderen auf den Stapel. Ja, wo sind wir denn? Hat den keiner mehr den Anstand, sich an vernünftiger Dienstleistung zu versuchen? Wenn man bis 23 Uhr öffnet, dann gibt's bis 23 Uhr das volle Programm und zwar freundlich, oder kräftig Rabatt!

Anzeigen

Tierheim u. Tierschutzbund Ulm/Neu-Ulm u. Umgebung e.V.
www.tierheim-ulm.de

Mal ehrlich ... Frau Mayer-Dölle



Bürgermeisterin Sabine Mayer-Dölle, 50, leitet die Fachbereiche Kultur, Bildung, Sport und Freizeit (I) sowie Jugend, Familie und Soziales (II) der Stadt Ulm. Zuvor, von 2001 bis 2004 war sie Sozialdezernentin und Jugendamtsleiterin im Landratsamt Reutlingen.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Skorpion aus Leidenschaft

Ihre Schuhgröße?

40

Ihr Leibgericht?

Risotto al Funghi

Was treibt Sie an?

Stillstand ist Rückstand

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Mit dem Fahrrad entlang der Donau

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wer auf solche geistreichen Fragen kommt?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Kostümbildnerin

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Wenn, dann werde ich malen, aber kein Buch schreiben.

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Menschen, die Optimismus ausstrahlen; Opportunisten

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Ein Haus am Meer...

reha pro
 Praxis für Krankengymnastik und physikalische Therapie

Wir helfen nicht nur Sportlern!

Gartenstraße 36
 89231 Neu-Ulm

Telefon 0731. 9756920
 Telefax 0731. 9756921

info@rehapro-online.de
www.rehapro-online.de

Therapieangebote (alle Kassen):
 - Krankengymnastik, KG an Geräten
 - Manuelle Therapie
 - Massage, Man. Lymphdrainage
 - Skoliosebehandlung n. Schroth
 - Craniosacrale Therapie
 - Migränebehandlung
 - Rythmische Massage
 - Hot Stone Massage
Weitere Therapieformen und Informationen im Internet

EINKAUFEN

Mehr als nur Möbel

Das Phänomen IKEA-Einkauf

»Wir sind anders«, behauptet Uta Jermann, Pressesprecherin des Ulmer IKEA Hauses. Und tatsächlich hat man den Eindruck, das Leben habe sich seit der Eröffnung der schwedischen Möbelkette in Ulm ein wenig verändert.

Durchschnittlich verbringt ein Besucher wohl um die vier Stunden bei IKEA, der Besuch ist wohlgeplant und nicht selten wurde dafür sogar Urlaub genommen. Schließlich kommt man aus dem gesamten Raum zwischen Donau und dem österreichischen und schweizerischen Grenzgebiet nach Ulm. Da darf der Einkauf auch gerne zum Erlebnis werden. So möchte es jedenfalls die Philosophie des Unternehmens. Die »Schwedishness«, wie IKEA selbst sein Angebot für die ganze Familie nennt, soll den Aufenthalt so entspannt, wie möglich gestalten.

Und das beginnt am Eingang. Kinder, die nicht mit in die Ausstellung wollen, werden professionell im Småland betreut. Die Eltern erhalten ein Telefon, über welches die Småland-Mitarbeiter sie jederzeit erreichen können. Die Möbelausstellung ist ein weiteres Element des Möbelhauskonzepts. »Wir verkaufen Ideen, nicht nur Möbel«, erläutert Jermann. Möbelteile können oftmals nicht nur einer Funktion zugeführt werden, in der Möbelausstellung gibt es Anregungen, eigene Ideen und Stile zu finden.

Die Lage des Restaurants am Treppenhause, also quasi an der Kreuzung zwischen Eingang, Möbelausstellung und Markthalle, ist wohl kaum Zufall. Mit günstigen Angeboten vom Früh-

stück bis zu Kaffee und Kuchen lockt das Restaurant inzwischen nicht mehr nur Einkäufer. Tatsächlich kommt man jetzt schon zu Geschäftsbesprechungen oder legt seine Einkaufszeit bewusst so, dass es vorher zum Frühstück reicht. Schließlich öffnet das Restaurant bereits eine halbe Stunde vor dem Rest des Hauses.

Aufgrund der hervorragenden Lage in Zentrumsnähe, tummeln sich inzwischen auch reichlich Schüler zum Mittagessen oder man geht zu zweit oder mit der Familie zum bummeln. Zumindest der vielzitierte Sack Teelichter findet gerne seinen Weg in den Einkaufswagen. Aber es wird ja noch mehr geboten. Schwedische Möbel und schwedische Philosophie werden ergänzt durch schwedische Events. Ob Midsommar-Fest oder Krebsessen, Coupon-Aktion oder Sonderangebote für Mitglieder des Family-Clubs, nicht nur bei den Kunden aus der Region ist das beliebt. Genauso wie der kulante Service, bei dem man problemlos umtauschen kann. Zudem verrät Uta Jermann: »Wir machen natürlich auch Fehler. Aber wir stehen dazu und beheben sie schnell.« Wer Ruhe zum Bummeln sucht, kommt unter der Woche am Vormittag, wer jedoch dieses Phänomen IKEA erleben will, läuft einfach mal einen Samstag lang quer und quer durch das Möbelhaus: Wie in einem Ameisenbau werden kleine flache Pakete umhergetragen, leuchtende Kinderaugen kommen aus dem Småland und kurze Zeit später stechen deren Besitzer in die schon zum Klischee gewordenen Köttbullar. Fasziniert muss man feststellen, so richtig ergründen lässt er sich nicht, der IKEA-Hype, der einzige Anlass für diesen Massenaufmarsch an Menschen jeden Alters und jedes Verdiensts scheint das simple, aber voll aufgehende Konzept zu sein.

Daniel M. Grafberger



Magnet: Der IKEA in Ulm

Anzeige

F56
DRUCK & COPY
f56.de

Von Ulmer Druckdienstleister

XXL-Druck

- Poster
- Fahnen
- Plakate
- Bildwände
- Banner
- FineArt ...

auf unseren modernen Digitaldrucksystemen kommen Ihre Motive ganz groß raus! Wasserfest und UV-beständig - auf Papier, Folie oder Stoff.

WUTANFALL

Tom, hol Deine Kollegen ab!

Da juckt es mich doch jedes Mal am ganzen Körper, wenn im Fernsehen die lieben Hollywood-Stars und -Sternchen statt über ihren Film zu sprechen, eine plakative Werbeveranstaltung für ihre Lieblingskirche Scientology aufziehen. »Nach rechts, zur Tür hinaus, jeder nur eine Gehirnwäsche«, oder was? Und den Besitz kann man auch gleich überschreiben? Aber jedes mal sind mir meine Gegenstände zu lieb und teuer, um sie entzürnt der Mattscheibe entgegen zu schleudern. Zur Krönung stolpere ich doch in der Ulmer Eythstraße auch noch über eine Mission. Oh jee, reichen denn nicht die unzähligen Zeugen mit ihren erwachten Wachtürmen? Brauchen wir nun Psycho-Berater, die die endgültige Heilslehre ihres Obergurus L. Ron Hubbard daherblubbern? Na, wohl definitiv nicht. Laut www.scientology.de, bietet Scientology einen Weg zu größerer Freiheit. Also nehmt den nächst kürzesten Weg hinaus und lasst Ulm in Frieden und Freiheit.



♥ SpaZzenliebling ♥

Beachglück

Am 5. August geht die erste drei monatige Saison von »The Beach« auf dem IKEA-Areal zu Ende. Drei Monate tolles Wetter, Musik, Veranstaltungen und eine rundum professionelle Leistung der Organisatoren haben Ulm und den SpaZz begeistert. Nun also packt der City Beach ein und bereitet sich bereits auf das nächste Jahr vor. Zuvor wird noch Abschied gefeiert. Samstag, 5. August findet abends die große »The Beach Closing«-Party statt. DJs, Künstler und vieles mehr wird an diesem Abend geboten. Also, nix wie hin – denn wer an diesem Abend nicht kommt muss wieder lange warten um Strandfeeling unterm Schwedenbanner pur zu erleben. Wann »The Beach« wieder eröffnet, findet sich unter www.beachclubulm.de



INFORMATION

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Niederlassung Ulm
Blaubeurer Straße 10, 89077 Ulm
Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 9.30 – 20.00 Uhr

Die neuen Radio-Zahlen

Media-Analyse 2006 gibt Aufschluß über lokale Hörerzahlen

Was für eine Zeitung die Auflage ist, sind für einen Radiosender die Hörerzahlen. Das Stichwort bei Radio 7 und Donau 3 FM der letzten Tage war demnach »Media-Analyse 2006 Radio II«. Die wichtigste Zahl im Kampf um begehrte Werbekunden ist dabei die Hörerzahl pro durchschnittlicher Stunde von 6-18 Uhr (Montags bis Freitags). Der Trend geht



Ist Radiohören noch modern?

bundesweit zum Verlust, immer weniger Menschen hören Radio, in Baden-Württemberg übrigens besonders ausgeprägt. »Ein gleichbleibendes Ergebnis ist damit ein Gewinn. Damit kann ich extrem gut leben.«, freut sich Michael Merx, Programmdirektor von Radio 7. Radio 7 ist mit 59.000 Hörern vor Ort dabei klar die Nr. 1. »Wir setzen weiterhin stärker auf regionale Inhalte und Qualität«, verspricht Merx weiter. Anders sieht es beim zweiten Ulmer Radiosender, Donau 3 FM, aus. Hier wurden die großen Hoffnungen nicht erfüllt, und es sind pro Stunde 11.000 Hörer zu verbuchen. Ein stagnierendes Ergebnis, das Geschäftsführer Carlheinz Gern denn auch nicht begeistert: »Wir sind alles andere als glücklich darüber, auch über den generellen Rückgang in der Radionutzung«. Gern sieht seinen Sender als Lokalradio für die Ulmer Region dennoch hervorragend positioniert, und auch der Gebietsvergleich zu den Zahlen von Radio 7 bilde die Realität nicht ab. Gern: »Je kleiner der Sender, desto ungenauer die Zahlen, wir werden deshalb mit den Erhebungs-Instituten auch ernste Gespräche führen«. Interessant auch Hörer-Werte für die Region Ulm der bekannten landesweiten Sender: SWR3 21.000, Antenne Bayern 46.000.



dmg

INFORMATION

Radio 7: www.radio7.de, UKW 101,8 MHz
DONAU 3 FM: www.donau3fm.de, UKW 105,9 MHz

Der kreative Mix aus Alt und Neu

Einrichten nach eigenem Gusto bei »modern meets classic«

Wer sagt denn, dass Antiquitäten nur in gediegenes Ambiente passen? Die Unikate mit Geschichte, die Nikolaus Maier-Mangold stilecht mit biologischen Produkten restauriert, passen hervorragend zu moderner Einrichtung. Die süddeutsche Biedermeier-Kommode – derzeit das Nonplusultra, verrät Maier-Mangold – scheint die Gesellschaft des breiten Holztisches mit modernen, schwarzen Lederstühlen zu genießen. Das neu gestaltete Geschäft im Fischerviertel ist eine Einladung, Möbel



Im Ulmer Fischerviertel: Modernes trifft auf Klassisches

mit Tradition kreativ in die Moderne mitzunehmen. Mit dem Restaurator und Antiquitätenhändler verkaufen bei »modern meets classic« der Innenausstatter und Schreiner Zebrano sowie Malò provence style. Die beiden Malerinnen Karin Mahler und Andrea Lohrmann (Malò) überraschen mit außergewöhnlich pfiffigen Accessoires für Drinnen und Draußen und Marken wie Broste und Lene Bierre. Es macht Freude, sich hier umzusehen; die Ideen sprudeln sofort, und einiges ist viel preisgünstiger, als man annimmt. *mas*



Breites Angebot: Möbel und Wohnaccessoires

INFORMATION

modern meets classic, Fischergasse 8, 89073 Ulm, Tel. 0731 9691120 und 07305 6255, Öffnungszeiten: Mi – Fr: 10–18 Uhr, Samstag: 9.30–16 Uhr

Anzeigen

Ihr Fruchtgummi-Paradies

Sommerfrische
Urlaubsbegleiter

Hintere Rebengasse, 89073 Ulm
gegenüber Tchibo in der Platzgasse

www.baerenland-ulm.de

Praktikum
Zivildienst
FSJ **jetzt anrufen**

In den Fachbereichen Behindertenhilfe, Altenhilfe, Fahrdienste, Hausmeisterei, KFZ-Werkstatt.

Informationen über Vergütung, Tätigkeitsbereiche, Arbeitszeitmodelle und Laufzeiten erhaltet ihr bei Renate Gottschall unter der Nummer 0731.93771-181

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ulm
Grimmelfinger Weg 37
89077 Ulm
info@asb-ulm.org
www.asb-ulm.org

KULTUR

Das neue Theater Ulm

Der neue Intendant bringt frischen Wind in die Führungsriege

Wenn im September die nächste Spielzeit im Theater Ulm beginnt, dann werden einige neue Mitarbeiter durch die Gänge des großen Baus am Herbert-von-Karajan Platz 1 huschen. Der Grund dafür ist leicht zu erklären – bereits vor der Sommerpause nahm mit Andreas von Studnitz ein neuer Intendant die Geschicke des Hauses in die Hand. Und wie das in der Theaterwelt so üblich ist, bringt ein solcher immer auch eine, zumindest teilweise, eigene Mannschaft mit ins Spiel. So gibt es jetzt zum Beispiel einen neuen Chefdramaturgen und einen neuen Operndirektor. Als neugierige SpazZer wollten wir deswegen wissen, was das denn alles für Menschen sind, die da jetzt in der Führungsebene arbeiten und welche Aufgaben sie in Zukunft im Theater Ulm zu erledigen haben.

Andreas von Studnitz, Intendant

Er ist manchem Autofahrer vielleicht schon in der Innenstadt aufgefallen: Der hochgewachsene Mann mit dem Klapprad, der sich furchtlos, meist schwarz gekleidet, seinen Weg durchs Ulmer Verkehrsgewühl bahnt. Der 1954 in der ehemaligen Hauptstadt Bonn geborene Andreas von Studnitz steht nach verschiedenen Stationen wie Bochum, Lübeck, Wien und Hamburg jetzt als Intendant an der Spitze des Ulmer Teams. Er gibt als künstlerischer Verantwortlicher das Profil des Hauses vor und bildet gemeinsam mit dem Verwaltungsdirektor Detlef Lehmbruck die sogenannte Doppelspitze, die sich um die Geschicke des Theater Ulm kümmert. Neben den unzähligen tagtäglich anfallenden Aufgaben zwischen Politik, Kunst und Organisation ist er auch der Mann, der jeder Spielzeit das Motto vorgibt (in der kommenden Saison »Familie«), nachdem dann die Leiter der verschiedenen Bereiche ihre Arbeit ausrichten und ihr Programm gestalten. Die Arbeit eines Intendanten ganz klar zu umreißen ist unmöglich, denn es gilt für ihn natürlich, wie für jeden Chef eines Unternehmens, das mehr als 200 Mitarbeiter beschäftigt, immer dann präsent zu



Foto: Ulmer Theater

sein, wenn es darum geht, wichtige Entscheidungen zu treffen, es irgendwo brennt oder einfach nur Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Dr. Christine Tretow, Persönliche Referentin des Intendanten, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

In einem »normalen« Wirtschaftsbetrieb würde man sie wahrscheinlich Assistentin der Geschäftsleitung nennen, am Theater klingt so was natürlich viel zu banal und wäre eigentlich auch untertrieben. Fakt ist natürlich dennoch, das sie die begehrteste Person im Haus ist, wenn es um den Kontakt nach außen geht. Die geborene Münchenerin ist in ihrer Aufgabe als Öffentlichkeitsarbeiterin die Schnittstelle zwischen Presse und Theater, sowie das Verbindungsglied zwischen Zuschauer und Bühne. Als persönliche Referentin des »Chefs« ist sie aber auch die Schnittstelle zwischen den unterschiedlichen Bereichen der vielen verschiedenen Werkstätten, (Probe-)Bühnen und Büros, und letztendlich auch der lebende Seismograph der die Schwingungen der Mitarbeiter aufnimmt und sie in die viel beschäftigte und oftmals schwer greifbare Führungsebene weiterleitet. Auch für das neue optische Erscheinungsbild, das sich das Theater Ulm für die Ära Studnitz zugelegt hat, zeichnet die umtriebige Theaterwissenschaftlerin verantwortlich.



Matthias Kaiser, Operndirektor

Wenn ein Mitarbeiter 15 Jahre lang an einem Theater gearbeitet hat, ist er nahezu unkündbar – um so erstaunlicher ist es dann, wenn sich so jemand nach 16 Dienstjahren plötzlich entscheidet, ein solch warmes Nest zu verlassen und sich neuen Aufgaben



stellt. Der 1956 in Bremen geborene Matthias Kaiser hat genau dies getan und ist der Herausforderung gefolgt, in Ulm nochmals »von vorne« anzufangen. Der ausgebildete Musiker (Violoncello) hat als ersten Gewalttakt bereits im Vorfeld gemeinsam mit dem Dirigenten James Allen Gähres während 17 Vorspiel-Terminen ein neues Ensemble zusammengestellt. Dass er als Operndirektor weit über das bloße Selektieren, Proben und Abspielen hinausblickt, beweisen seine ihm ebenfalls sehr wichtigen Programmpunkte, mit denen er die jeweilige Oper dem Publikum aus unterschiedlichen Gesichtspunkten vermitteln möchte. So wird es unter anderem ausführliche Workshops geben, bei denen die Arbeit am Stück aufgezeichnet und auch das Verständnis des Stoffs vertieft werden wird. So trifft zum Beispiel für »Wozzeck« die Wissenschaft aufs Theater, wenn ein Professor der Universität Ulm in die psychologischen Tiefen des Stoffs vordringt. Das neue Ensemble darf sich also auf einen kompetenten Mann an seiner Spitze freuen der nicht nur einen Ruf als sehr guter Regisseur genießt, sondern auch als vielseitiger Allrounder, der vom Libretto bis zum Druck des Programmhefts immer ein gern gehörter Ansprechpartner ist.

Lars Vogel, Chefdramaturg, künstl. Leiter Podium

Künstlerischer Leiter des kleinen Edelsteins namens »Podium« im Keller des Theater, das kann man sich ja noch vorstellen. Aber was macht eigentlich ein Chefdramaturg? Lars Vogel, der 1964 in Frankfurt die Bühne des Lebens betreten hat, agiert in der Dramaturgen-Rolle zwar im Hintergrund, wird aber ganz wesentlich zum Gelingen des Schauspiels am Ulmer Theater beitragen. Gemeinsam mit dem jeweiligen Regisseur ist der Chefdramaturg der Entwickler eines Theaterstücks. Eine seiner ganz wichtigen Aufgaben geht aber viel früher los. Er ist es nämlich, der seine Nase unermüdlich auf der Suche nach unverbrauchten Stücken in Texthefte steckt, sie bewertet und vorschlägt und dabei auch den Blick in die Runde der Theaterlandschaft kreisen lässt. Ist eine Aufführung geplant, ist es Lars Vogel der die so genannte »Strichfassung« erstellt – also das Script wenn nötig strafft, aktualisiert oder am Text feilt. Parallel dazu sucht er ergänzendes Material, das die Schauspieler näher an ihre Figuren heranführt und disponiert die Manpower die für eine Umsetzung nötig ist und kämpft dabei schon auch mal um die eine oder andere zusätzliche Stelle.



Rainer M. Walter

INFORMATION

Theater Ulm: www.theater.ulm.de
 Theaterkasse: Tel. 0731 161-4444, E-Mail: theaterkasse@ulm.de
 Abonnementbüro: Tel. 0731 161-4458, E-Mail: abobuero@ulm.de
 Die Spielzeit 06/07 beginnt am 20. September mit der Premiere von Aischylos »Orestie«. Auf dem Programm stehen u.a. Alban Bergs »Wozzeck« und Mozarts »Entführung aus dem Serail«.

3x Nachgefragt bei ...

1 Im neuen Buch »Uferwald« von Ulrich Ritzel kommt der Ulmer Baudezernent vor. In wie weit haben Sie sich erkannt?

Gar nicht, weil ich das Buch nicht gelesen habe. Im Übrigen bin ich schon froh, wenn ich mich morgens beim Rasieren im Spiegel wiedererkenne. Daher benötige ich für diese Übung keine Kriminalromanlektüre.

2 Der Baudezernent im Buch fährt bei jedem Wetter Fahrrad und besitzt eine »metallisch glänzende Klammer«. Als bekennender Fahrradfahrer, wie ist es bei Ihnen?

Ich besitze zum Leidwesen meiner Hosenbeine keine »metallisch glänzende Klammer«. Ich halte das für unelegant.

3 Im Buch wird davon gesprochen, dass einer der jungen Gemeinderätinnen »silbergrau gelocktes Haar« des Baudezernenten zum Verhängnis wurde. Was sagen Sie dazu?

Gar nichts. Die Verwaltung gibt – ungeachtet von Haarfarbe und -form – keine Kommentare zum individuellen Schicksal von Gemeinderäten/Innen ab.

Alexander Wetzig, 59
 Die Beschreibung mancher Protagonisten des neuen Ritzel-Krimis weist frappierende Ähnlichkeit mit manchem Ulmer Politiker auf. Wir haben bei Bürgermeister Alexander Wetzig nachgefragt. Dieser leitet den Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt der Stadt Ulm.

SpaZzenhirn
 Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens



Aus komischer Sicht
 Ein Blick zu den Sternen... Oh ja, der Kosmos ist komisch. Verständlich, dass man so beim Yahoo!-Horoskop ein ,s'

in ,kosmischer' schnell mal vergisst und beim Sternzeichen Fische ist es gar vielleicht Absicht? Da kann man vieles aus sehr komischer Sicht sehen.

Cafe zum mitnehmen
 Trinken Sie gerne Kaffee? Trinken Sie auch gerne Kaffee im Café? Sie trinken nur im Café gerne Kaffee? Na, dann hat das Alexandre im Rathaus jetzt den Superservice für Sie: »Cafe auch zum mitnehmen«. Einpacken, zuhause auspacken und fertig! Es gibt nun zuhause Kaffee aus dem Café. Zum Wohl!



Anzeige

LAUCHE & MAAS der Reise Ausrüster

Soldatenstrasse 100
 Ulm - Söflingen
 Tel 0731 38 21 83

zündende Ideen für unterwegs
www.lauche-maas.de

Ab über die Stoppelfelder

Stoppel-Crossrennen mit Bikerparty kommt nach Ehingen

Elias Chisari und seine Enduro Husaberg 450 fiebern dem Motorradrennen »Stoppel-Cross« bei Ehingen schon entgegen. Chisari geht bei rund 15 Rennen im Jahr an den Start, logisch, dass er in der Kategorie »Profi« und im »3-Stunden-Team« zusammen mit einem Partner antritt. Als Geschäftsführer der Ulmer Firma Epex hat er auch das Catering für das Event übernommen, das dieses Jahr erstmalig bei Ehingen ausgetragen wird. Die Rallye geht bei jedem Wetter über die Felder, 396 Startplätze haben die Veranstalter zu vergeben. Zugelassen sind Cross-Bikes, Enduros, Quads und Gespanne in den Kategorien Jugend, Damen, Anfänger, Profi und 3-Stunden-Team. Das Gelände ist etwa sieben Hektar groß, die Rennstrecke zieht sich über eineinhalb Kilometer und ist mit Hindernissen vom Baumstamm bis zur Sprungschanze mit 80 Meter Anlauf gespickt. Springen ist aber kein Muss, Anfänger und weniger Geübte umfahren die Hindernisse. »Die meisten werden schon am Abend

vorher anreisen und auf dem Gelände campen. Am Samstagabend machen wir dann eine After-Race-Party mit einem DJ und sogar eine Tequila-Bar wird es geben«, erklärt Chisari. Natürlich kann man Pokale gewinnen, aber »der Wettbewerb ist nicht so verbissen. Der Spaß steht im Vordergrund«, sagt Biker Chisari. Beim Stoppel-Cross treffen junge Motorradfahrer auf alte Hasen, gut möglich, dass auch ein paar Motorrad-Ikonen anreisen, etwa Harald Ott, der deutsche Supermoto-Meister von 1999. *mas*



Auch dabei: Elias Chisari

INFORMATION

Stoppel-Cross: 26. und 27. August in Ehingen-Unterwachingen. Anmeldung, Termine und Informationen unter www.team-baum.com, Tel. 0162 4853168 (Alexander Baum)

Anzeigen

RANK Exclusive Damenmode

Wenn Sie uns nicht mehr sehen wollen ... dann kaufen Sie sich eine Bluse von

eterna
EXCELLENT

PS: Die hochwertigen Stoffe von Eterna halten und halten und halten ...

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: (07 31) 6 30 79

Alfa 147 Sportiva

Das Aktuellste aus dem Sportstudio.

Schon ab € 17.500,-

Die exklusive Sonderserie mit Metall-Lackierung, Sportfahrwerk, 17" Leichtmetallrädern und Audioanlage mit CD. Als Benziner oder Multijet-Turbodiesel. Dynamik kompakt. Und wenn Sie ihn leasen oder finanzieren, erhalten Sie ein drittes Garantiejahr inkl. Mobilitätsservice gratis.¹⁾ Der Alfa 147 Sportiva – mit einem Preisvorteil von € 2.270,-.²⁾

1) 2 Jahre Mängelbeseitigung und 1 Jahr Neuwagen-Anschlussgarantie Extension Comfort inklusive Mobilitätsgarantie gemäß den jeweiligen Bedingungen. Nur in Verbindung mit Finanzierungs- oder Leasingangebot der Alfa Romeo Bank GmbH. 2) Im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein gleichwertig ausgestattetes Serienmodell.

Hofmann & Hofmann Herrlinger Straße 50
Alfa Romeo Automobile 89081 Ulm
Tel. 07 31/9 36 84-0

Erfahrungen in sozialer Arbeit

Der ASB Ulm sucht junge Menschen als Praktikanten und Zivis

Es gibt viele Gründe, sich für ein Praktikum oder ein soziales Jahr beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) zu entscheiden: »Wer sich für einen sozialen Beruf interessiert, kann hier testen, ob einem die Arbeit liegt. Viele wollen eine Lücke im Lebenslauf sinnvoll überbrücken, andere kommen als Zivildienstleistende«, sagt Martin Grünitz, Geschäftsführer des ASB Ulm. Die soziale Einrichtung nimmt ab sofort wieder Freiwillige von 18 bis etwa 30 Jahren auf, ein Praktikum kann von einigen Wochen bis zu einem Jahr dauern. Der ASB braucht und schätzt die Freiwilligen, sie werden geschult und erhalten Aufgaben nach persönlichen Neigungen: Sie helfen Körperbehinderten, betreuen Senioren, arbeiten in der Kfz-Werkstatt, im Fahrdienst oder greifen dem Hausmeister unter die Arme. Etwa 20 Prozent entscheiden sich danach für eine Ausbildung im medizinischen oder sozialen Bereich, gerade in der Pflege und in der Seniorenbetreuung sind die Berufschancen langfristig sehr gut. Auch wer beruflich andere Wege einschlägt, profitiert von den Erfahrungen.



Erfahrungen fürs Leben: Soziale Jobs beim ASB

Beim ASB weiß man, dass die Zeit in der Einrichtung soziale Kompetenzen stärkt, und die brauche jeder im Leben. Interessierte können sich telefonisch bei Renate Gottschall und Anke Müller melden oder einfach vorbeikommen. Nur Mut: »Jeder ist willkommen. Die Zeiten als überwiegend Abiturienten ein soziales Jahr absolviert haben, sind vorbei«, betont Grünitz. *mas*

INFORMATION

ASB Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ulm, Grimmelfinger Weg 37, 89077 Ulm, Telefon: 0731 93771181, www.asb-freiwilligenagentur.de

Anzeige

Zum Wohl!

Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD

Original Original Original

Französische Lebensart an der Donau

»La vie Parisienne - das original französische Dorf« auf dem Volksfestplatz

Sie sind Frankreich-Fan, müssen aber in diesem Jahr zu Hause bleiben? Macht nichts, denn vom 2. bis zum 27. August lädt auf dem Messegelände das »Original französische Dorf« mit dem Thema »La vie Parisienne« zu einer Reise nach Paris ein. Aus Kulissen, dieses Jahr mit vielen Neuerungen, werden touristische und historische Sehenswürdigkeiten von Paris so aufgebaut, dass sie ein kleines Dorf mit malerischen Plätzen, Gassen und Toren bilden. Natürlich nicht zu vergessen der Eiffelturm, das Wahrzeichen von Paris. Lebendig werden die Kulissen durch die vielen Künstler, die die vorbeisclandernden Besucher mit französischer Live-Musik begleiten. Traditionelle französische Kaufleute und Kunsthandwerker bieten ihre Waren an, kulinarische Raffinessen und Delikatessen, Champagner und Aperitifs vervollständigen



Augenschmaus: CanCan-Tänzerinnen

den Eindruck eines schönen Urlaubsabends. Und wie sieht es mit den Preisen aus, an denen im vergangenen Jahr Kritik laut wurde? »Die Preise sind vergleichbar mit denen der ortsansässigen Gastronomie, eher sogar günstiger. Ein Glas Landwein (0,1l) bekommt man schon für 1,50 Euro. Ein erstklassiger Bordeaux kostet natürlich etwas mehr, aber ein Kenner genießt und schweigt«, so Veranstalter William Capoen. Über das Kulinarische hinaus wird den Besuchern ein täglich wechselndes Live-Programm geboten, immer ohne Eintritt – bonjour, sante, bon appetit.

red

INFORMATION

»Das original französische Dorf«: 2.- 27. August 2006, Friedrichsau/Ulm, Montag-Samstag: 17.00-24.00 Uhr, Sonntag: 12.00-24.00 Uhr

Anzeige



Bei uns beherrscht jeder sein Instrument.



Fachliches Können, Einfühlungsvermögen und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es, dass Sie von unseren Vorteilen profitieren.

♥ SpaZzenliebling ♥

Orientalische Architektur

In Nersingen-Straß ist eine repräsentative Moschee entstanden. Eines Nachmittags wühlen wir uns spontan und neugierig durchs Gewerbegebiet, dann erblicken wir sie: gelb, glänzend und mit Minarett. Überrascht stellen wir fest, dass der Gebetsraum geöffnet ist. Schnell zum Auto zurück und ein Tuch über den Kopf gebunden. Das muss sein, genauso wie das Schuhe ausziehen. Der Gebetsraum ist ein Gedicht in den Farben Weiß, Grün und Blau, die Teppiche sind rotbunt, die Kuppel leuchtet in vielen Farben und ein großer Lüster glänzt. Wir sind allein und genießen die stille Pracht. Auch an kleine Tafeln, mit Erklärungen etwa zur Mihrab (Gebetsnische), wurde gedacht, anscheinend sind Andersgläubige willkommen.



Tirol entdecken

DAV Ulm auf den Schwingen des Adlers

Ulmer Alpinisten dürfen sich freuen, der neue Adlerweg führt direkt an der Ulmer Hütte der DAV Sektion Ulm vorbei.

Der Adlerweg, dessen Verlauf auf der Karte dem Tiroler Wappentier mit ausgebreiteten Schwingen gleicht, macht es möglich, ganz Tirol zu erwandern, am besten Stück für Stück. Dazu bietet jede Etappe die Möglichkeit ein- oder auszustiegen. Einheitlich beschildert, gut markiert und detailliert beschrieben, führt er mitten hinein in die Natur. Allein entlang der Haupttroute kann man



Erholung pur: Wandern in Tirol

in 31 Etappen rund 23.000 Höhenmeter im Anstieg zurücklegen. Spannende Routen führen außerdem durch die Kitzbüheler, Zillertaler und Tuxer Alpen.

Die Haupttroute verläuft von St. Johann im Tiroler Unterland zunächst entlang der Wände des Wilden Kaisers, in Folge durch die Brandenberger Alpen, durch das Rofan- und Karwendelgebirge, durch die Lechtaler Alpen und schließlich nach St. Anton am Arlberg. Der Adlerweg ist einheitlich mit dem Adlersymbol gekennzeichnet und wenige Teilstrecken sind den erfahrenen Alpinisten vorbehalten, die überwiegende Mehrzahl ist für Genusswanderer konzipiert. Jede Etappe beinhaltet spezielle Attraktions-, Erlebnis- und Höhepunkte, mit der die unzähligen Besonderheiten entlang der Strecke näher gebracht werden sollen. Am Adlerweg wird auch auf Themen wie Kultur und Geschichte Wert gelegt. Wandern bedeutet unter diesen Rahmenbedingungen ein ganzheitliches Erlebnis.

dmg

INFORMATION

DAV Sektion ULM, Radgasse 27, 89073 Ulm, Tel: 0731 9216777
www.dav-ulm.de, www.adlerweg.at, www.ulmerhuette.at



Kloster Wiblingen

Das oberschwäbische Kloster Wiblingen bei Ulm ist berühmt für seine grandiose Basilika und den außergewöhnlich prachtvollen barocken Bibliothekssaal. Das neue Klostermuseum vermittelt lebendig die wechselvolle Geschichte dieses imposanten ehemaligen Benediktinerklosters.

MONTAG, 21. 8. 2006,
13 - 20 UHR, ULM-WIBLINGEN

Musik und Unterhaltung
SWR4 Wunschemelodie
mit Wind · Tom Astor ·
Andrea Jürgens · André
Stade · Susan Schubert

Moderation
Raymond Contrael



LANDESSCHAU SWR4

LIVE!
18.45 Uhr Landesschau Baden-Württemberg live
Moderation Jürgen Hörig

→ Unbedingt ansehen:
Das neue Klostermuseum

- Bühnenaktion:
»Den Mönchen in den Topf geguckt.«
- Spannendes Kinderprogramm u.v.m.



Gastronomie: regionale Spezialitäten



Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH, Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenthal, Karlsruhe



Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.

GASTHAUS ZUR TECK

endlich wieder geöffnet

in komplett neuem Ambiente

mediterrane & regionale Küche

täglich wechselnde Mittagskarte

**Hafengasse 21
89073 Ulm
www.teck-ulm.de**

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

SUPRANATIONAL HOTELS COMFOR Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

DRAUSSEN ZU HAUSE

Gegen Vorlage dieses Coupons **sommerliche 20% auf unser Sommer-Sortiment im August 06***

*Dieses Angebot ist nicht für Familien für bereits reduzierte Ware, technische Equipment, die aktuelle Winter-Selektion oder zu bestellende Ware.

Hafengasse 2
Hintern Ulmer Münster
89073 Ulm
Tel.: 07 31 - 14 16 8 07
Mo - Fr: 10 - 19 Uhr
Sa: 9 - 16 Uhr
www.jack-wolfskin.com

Jack Wolfskin STORE

Wirtshaus zum Silberwald

Einfach mehr als nur Biergarten!

Wir nehmen als Teilnehmer Nr. 11 am diesjährigen Biergartenwettbewerb der SWP teil!

Einfamilienhaus in gehobener Wohnlage Ulm-Söflingen

5,5 Zi., 156 m² Wfl., 1096 m² Grund

Großzügiges Wohnhaus mit Wintergarten; Doppelgarage direkt am Haus; Hobbyraum im UG; äußerer Kellerabgang; Großer Freisitz im Garten mit Teich; Fußbodenheizung; Bodenbeläge: Fliesen und Massivholzparkett.

Objekt-Nr. 2132 **EUR 589.000,-** (mehr dazu im Internet)

TENTSCHERT Immobilien IVD

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Szene 23 Fotografie

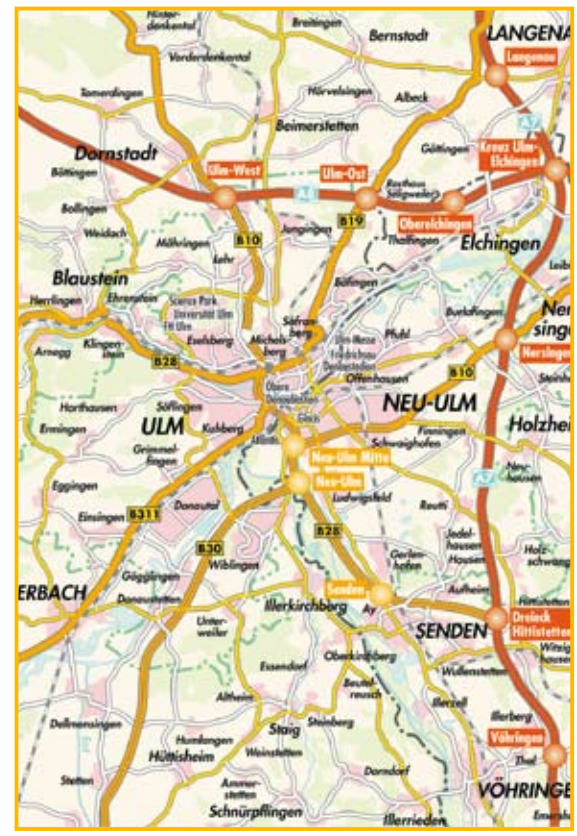
Portrait Bewerbung Hochzeit

0731 75 66 400 www.foto-szene23.de

DER RESTAURANTFÜHRER 2007

Ulm/Neu-Ulm und Umgebung

erscheint am 25. September!



bleiben Sie schön!

durch optimales Zusammenspiel von Medizin und Kosmetik:

- » Medizinische Kosmetik
- » E-Shop immer aktuell
- » Innovative geringinvasive Faltentherapien
- » Shendo-Shiatsu® und Akupressur
- » Wirkstoff-Aufbau-Kosmetik
- » Ayurveda Gesichtskosmetik

IHR INDIVIDUELLES BEHANDLUNGSKONZEPT VON KOPF BIS FUSS

Privatklinik Dr. Wlotzke
Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.privatklinik-dr-wlotzke.de

Ein Künstler, der Künstler macht

Ralf Rainer Reimann feiert das zehnjährige Bestehen der AdK Ulm



Ein Brief von Ralf Rainer Reimann, abgegeben in der in Konkurs gegangenen Schauspielschule »Ulmer Spielstatt« wird 1996 zur Rettung. Kurz darauf beginnen die Schüler und Lehrer mit dem Aufbau der Akademie für darstellende Kunst. Heute, zehn Jahre später, haben zahlreiche AdK-Schauspieler, Regisseure und Dramaturgen eine erfolgreiche Karriere gestartet. Reimann ist inzwischen Leiter einer international angesehenen Bildungsstätte. Er sei »Ein Künstler, der Künstler macht«, schrieb ein Journalist über ihn. 1954 in Heidenheim geboren, stößt der freie Journalist, Lyriker und Gitarrist über die Musik zum Theater. Als das Regensburger Stadttheater einen neuen Mann an den sechs Saiten sucht, ist der junge Reimann zur Stelle. Mit 23 gestaltet er ertsmals aktiv Theater. Wolfgang Borcherts Nachkriegsstück »Draußen vor der Tür« wird für den jungen Literaturpreisträger zur prägenden Inszenierung. Parallel nimmt er fleißig Schauspielunterricht, lernt auch das Handwerk seiner Mitarbeiter von der Pike auf. Neben der Regie, wo er all seine kreativen Begabungsfelder vereinen kann, übernimmt er das Schreiben von Auftragsstücken und Musiken in Wiebaden, Münster, München und Hof. Als man eines seiner Stücke in den Sand setzt, strandet Ralf

Rainer Reimann in Ulm. »Ich hatte die konventionelle Theaterarbeit satt, wollte mich auf einem Experimentierfeld austoben«, erinnert sich der heute 52jährige. Bei der Ulmer Spielstatt, die fast wie ein Forschungsinstitut funktionierte, durften Schauspieler auf der Bühne selbst produzieren, anstatt nur zu reproduzieren. Als Dozent half Reimann sieben Jahre lang, die Spielstatt aufzubauen. 1994 gründete er den Verein »Integrale Kunst- und Theaterwerkstatt«, doch als die Spielstatt zwei Jahre später geschlossen werden sollte, bot er den Schülern seine Hilfe an. Als Integrationsfigur der Schule gelingt es ihm, den Laden zusammenzuhalten, stetig Dozenten zu verpflichten und ab und an auch selbst zu inszenieren. Die praxisorientierte Ausbildung der AdK bewährt sich indes, inzwischen haben über 200 Studenten einen staatlich geprüften Abschluss absolviert. Und mit dem europaweit ersten integrativen Schauspiel-Studiengang für Körperbehinderte hat die AdK vor drei Jahren zurecht für Furore gesorgt. Im Herbst werden nun die finanziellen Weichen für die AdK neu gestellt. Für Reimann und seine Mitarbeiter wäre die zu erwartende Zuschusserhöhung der späte städtische Lohn für zehn Jahre Knochenarbeit.

Text und Foto: Christian Oita

Anzeige

Silencehotel & Restaurant
Landhof Meinl
★★★★

Marbacherstraße 4
89233 Neu-Ulm/Reutti

Tel. +49 (0)7 31/7 05 20
Fax. +49 (0)7 31/7 05 22 22

e-Mail: Info@Landhof-Meinl.de
Internet: www.Landhof-Meinl.de

Abendrestaurant
Große Gartenterrasse
Saunalandschaft

**Sommerliche
Salate & Steaks**



Interview

SpaZz: Herr Reimann, bei welchem Theaterbesuch wollten Sie zuletzt in der Pause vorzeitig gehen?

Ralf Reimann: Ich habe stets die Hoffnung, dass die zweite Hälfte besser wird, deshalb bleibe ich brav sitzen. Ich neige allerdings dazu, bei schlechtem Theater einzuschlafen.

In der Kulturkonzeption wird die AdK mit keinem Wort erwähnt. Wie hoch schätzen Sie den Stellenwert Ihres Hauses in der Ulmer Kulturszene ein?

Ohne die AdK würden 100 Menschen fehlen, die zeitgenössisches Theater machen, kreativ nach Inhalten suchen und in zahlreichen Kooperationen einen konstruktiven Beitrag leisten. Wir leisten bei der AdK mehr, als nur zu existieren.

Ist die Fusion mit dem Jungen Forum des Ulmer Theaters für Sie eher eine Ob-Frage oder eine Wie-Frage?

Eine Frage des Wie. Offen ist auch die Frage der Federführung. Die AdK hat immerhin mit Manfred Jahnke als Stellvertretenden Leiter einen der renommiertesten Kinder- und Jugendtheater-Experten Deutschlands.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Das ist mein Garten. Ich brauche die Vielfalt der Natur, um Kraft zu tanken.

Was ist ihre größte Leidenschaft?

Der Versuch, meiner Begeisterung für das Leben mit der Kunst Ausdruck zu verleihen.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1 | 89077 ULM

TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29

WWW.ROXY.ULM.DE | MAIL@ROXY.ULM.DE

»TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

**Lee Mayall
The Sax Machine**

Soul-Funk-
Blues-Rock'n'Roll
Casablanca

Fr-15-09-06

Beziehungen und kein Ende -
Das Kult-Theaterstück aus Berlin

arena Berlin und
Theater Mogul präsentieren

CAVEMAN
Du sammeln
- ich jagen

15.-17.09.06

**Treffen sich zwei
+ lassen REVUE
passieren**

Ein Stück Tanz
ein Stück Theater

20-09/22-09/24-09

BACKBLECH

Das erste
Comedy-PopDrama
der Welt

Do-28-09-06

Joo Kraus
Public Jazz Lounge

Do-12-10-06

Volxtour 2006

Achim Reichel

Fr-13-10-06

DIE KLEINE TIERSCHAU
Landfunk & Scheunentrash

Do-19-10-06

Soko Heimat
oder ‚Keiner verlässt den Raum‘

Eine Theaterrevue über die
großen Köpfe Baden-Württembergs

Fr-20-10-06

RADIO 7

Der Morgen ist ein Hit!



Scheiter & Co

von 5-9 Uhr



erhaltsam+++aktuell+++informativ+++unterhaltsam+++aktuell+++informativ+

Wir spielen die Hits!